

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Dr.ⁱⁿ DIⁱⁿ Yasanur Kayikci, MA



Montanuniversität Leoben

Franz-Josef-Strasse 18
8700 Leoben

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort): 1975, Istanbul
Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Französisch
Familienstand: Ledig
Hobbies: Reisen, Sport (Tauchen, Laufen, Rudern, Kick-Boxen), Schreiben, Kunst, Sprachen

Ausbildung

2010 - 2013 Promotionsstudium zum Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dr.rer.soc.oec) an der Wirtschaftsuniversität Wien
2009 - 2010 Diplom-Ingenieurstudium (Dipl.-Ing., MSc) des Wirtschaftsingenieur- und Maschinenbauwesens an der Technischen Universität Graz
1998 - 2000 Masterstudium (MA, Master of Arts) der Betriebswirtschaft an der Universität Istanbul
1994 - 1998 Bakkalaureatsstudium (BSc, Bachelor of Science in Engineering) des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Yildiz in Istanbul mit Auszeichnung abgeschlossen
1992 - 1994 Bakkalaureatsstudium (BSc, Bachelor Science in Engineering) der Maschinenbauwesen an der Marmarauniversität in Istanbul mit Auszeichnung abgeschlossen
1988 - 1992 Besuch des HTL Haydarpasa (Technisches Gymnasium für Maschinenbauwesen) in Istanbul, 1992 mit Auszeichnung abgeschlossen

Berufslaufbahn

Seit 2011 Lektorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Researcher) am Lehrstuhl für Industrielogistik der Montanuniversität Leoben: Transport, Supply Chain Management, Multimodaler Verkehr, Informationsmanagement, Intelligente Transportsysteme
Seit 2012 Gastdozentin an der Penn State Universität, Pennsylvania und an der Università degli Studi di Trieste
Seit 2003 Unternehmensberaterin im Bereich Transport- und Logistikwesen

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

2010 - 2011	Doktorandin am Institut für Informationsmanagement der WU: Informationsmanagement, Frachtenmanagement, Multi- modaler Verkehr
2008 - 2010	Beraterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Researcher) am Kompetenzzentrum „Virtuelles Fahrzeug“ der TU Graz: Informationsmanagement, Logistik, Supply Chain Management, Transport
2006 - 2008	Lehrstuhlleiterin und Lektorin für Internationaler Logistik der Kadir Has Universität, Istanbul: Informationsmanagement, Logistik, Supply Chain Management, Transport
1998 - 2006	Projektmanagerin bei den Auto-Konzernen (darunter: Ford Motor Company, Daimler Chrysler): Informations- management, Logistik, Supply Chain Management

Aktuelles Arbeitsgebiet

Transport-Netzwerke: virtuelle Organisationen, Transport-Kooperation, Kombiniertes Verkehr, Geschäftsmodelle im Multimodalen Transport

Electronic Business: Intelligente Transportsysteme, Informations- und Kommunikationstechnologien, interaktive Kommunikationslösungen, Entscheidungsunterstützungsmodelle

Laufende und geplante (Forschungs-)projekte

Ship2Rail: Ein dynamisches multi-modales Geschäftsmodell für den kombinierten Seeschiffahrt- und Eisenbahnverkehr. Hier geht es um die systemdynamischen Web-basierten Lösungen, die einen umfangreichen Überblick über die Entscheidungsunterstützung geben.

PAYS-Pay-as-you-ship: Ein kooperatives Erlösmanagementsystem für den multi-modalen Verkehr, besonders in Hinblick auf kombinierten Transport See/Eisenbahn mit Operation Research (OR) basierten Lösungen.

Mitgliedschaften

APICS (American Production and Inventory Control Society)

IIE (Institute of Industrial Engineering)

POMS (Production and Operations Management Society)

EurOMA (European Operations Management Association)

INFORMS (The Institute for Operations Research and the Management Sciences)

Auszeichnungen

Anerkennungsurkunde für die Dissertation 2014, Dr. Maria Schaumayer Stiftung

Mobilitätsstipendium für das Doktoratsstudium 2013.

Technische Universität Yildiz (YTU) Rektoratspreis, 1998

Marmarauniversität Rektoratspreis, 1993

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Scientific Community Services

Tätigkeit als Reviewer (Auszug): Expert Systems with Applications, International Journal of Production Economics, Transportation Research Part A: Policy and Practice, International Journal of Information and Communication Technology

Tätigkeit als Gutachterin im Fachbeirat beim serbischem Ministerium für Wissenschaft und technologischer Entwicklung (2011-2014)

Tätigkeit im wissenschaftlichen Fachbeirat beim türkischen Ministerium für Verkehr, Seefahrt und Kommunikation für urbanen Güterverkehr

Betreuerin von ca. 35 Bachelorarbeit- und Diplomarbeiten

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Ich habe mich bisher mit vielen ehrenamtlichen Aktivitäten (z.B. Coaching) zur Frauenförderung engagiert. Besonders ist es mir hier wichtig, die Berufschancen von jungen Frauen mit Migrationshintergrund zu fördern, für die ich ein gutes Vorbild zu sein versuche.

Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Als Frau in der Wissenschaft habe ich mich bislang weder benachteiligt noch bevorzugt gefühlt, es herrscht jedoch an deutschsprachigen Universitäten besonders in den technischen Disziplinen auf Ebene der Professuren immer noch ein großes Ungleichgewicht. Kombiniert mit fehlender internationaler Mobilität erschreckt diese Ausgangssituation viele junge Frauen und Forscherinnen. Dementsprechend geben meistens Wissenschaftlerinnen in den früheren Phasen ihrer akademischen Laufbahn auf. Die wenigen Frauen, die dennoch eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben, müssen oft härter arbeiten als ihre männlichen Kollegen, um sich in männerdominierten Forschungsgebieten für höhere Positionen durchzusetzen. Meiner Meinung nach ist die Frauenförderung in dieser Hinsicht sehr wesentlich, um sich selbst nicht nur in der Forschung, Wirtschaft oder Politik, sondern in allen Lebensbereichen zu allen Zeiten besser zu etablieren. Außerdem brauchen wir Frauen mehr Solidarität unter uns. Wir müssen einander unterstützen und ohne zu werten die Lebensentwürfe von anderen Frauen respektieren. Ich wünsche mir, dass Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt werden dürfen („positive Diskriminierung“), um schließlich eine gleiche Repräsentanz von Männern und Frauen in allen Bereichen und auf allen Ebenen zu schaffen.

Ausgewählte Publikationen

Zahlreiche Publikationen, darunter:

Kayikci, Y. and Stix, V. (2013) Causal Mechanism in Transport Collaboration, Expert Systems with Applications, Vol. 41, pp. 1561-1575.

Bartolacci, M.R., LeBlanc, L.J., Kayikci, Y. and Grossman, T.A. (2012) Optimization Modeling for Logistics: Options and Implementations, Journal of Business Logistics, 33(2), 118-127.

Kayikci, Y. and Zsifkovits, H. (2012) Transport Collaboration Strategies, Hamburg International Conference of Logistics 2012 “Designing the Future Supply Chain - Reliable, Robust, Secure”, 13-14 September 2012, Hamburg, Germany.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

Kayikci, Y. (2011) Fuzzy Multi-Criteria Group Decision Support System for Strategy Selection in Transport Collaboration, International Journal of Information Systems for Logistics and Management, 7(1), 39-51.

Kayikci, Y. (2010) A Risk Assessment Model in Collaborative Transportation Management: A Perspective through Transport Services, VDM Verlag Dr. Müller.

Weiterführende Links

<http://industrielogistik.unileoben.ac.at/de/3829/>

<https://wu-wien.academia.edu/YasanurKayikci>

https://www.researchgate.net/profile/Yasanur_Kayikci/

<http://www.researcherid.com/rid/D-3681-2014>

<http://scholar.google.at/citations?hl=de&user=Kh6bgWUAAAAJ>